

International Mineralogical Association

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische mineralogische und petrographische Mitteilungen
= Bulletin suisse de minéralogie et pétrographie**

Band (Jahr): **52 (1972)**

Heft 2

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

INTERNATIONAL MINERALOGICAL ASSOCIATION

Nomenklatur der Amphibole

Die Kommission der IMA für neue Mineralien und Mineralnamen hat eine Sub-Kommission beauftragt, einen Entwurf für die Nomenklatur der Amphibole auszuarbeiten. Eine Zusammenfassung der Resultate dieser Arbeit liegt nun vor; Kompilator ist B. E. Leake. Der umfangreiche Bericht kann bei

Prof. Dr. E. Niggli
Mineralogisch-petrogr. Institut
Universität Bern
Sahlstrasse 6
3012 Bern

angefordert werden. Das Exemplar kann jedoch nur leihweise zur Verfügung gestellt werden. Bemerkungen zur Nomenklatur können bis Ende 1972 gemacht werden; erst dann wird die Kommission einen Entscheid fällen.